

**EINBRINGUNG**  
**des Wirtschaftsplans 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 für den Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der Erfolgsplan schließt in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen mit je 24.398.000,- € ab.

Der Vermögensplan erfordert Ausgaben i. H. v. 5.044.500,- €, die durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Für die Finanzierung des Vermögensplans ist keine Kreditaufnahme erforderlich. Zur Sicherung der Liquidität wird ein Kassenkredit i. H. v. 6.000.000,- € benötigt.

Bei den Aufwendungen des **Erfolgsplans** sind die wichtigsten **Eckdaten**:

- die Abfalleinsammlung durch beauftr. Dritte in Höhe von 3,7 Mio €
- die mechanische Abfallbehandlung in Höhe von 4,4 Mio €
- der Personalaufwand in Höhe von 5,5 Mio €
- die kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von 3,7 Mio €
- die Erstattungen an Städte u. Gemeinden in Höhe von 0,95 Mio €.

Die Gebühreneinnahmen für die behälterbezogenen Abfallgebühr sind neu berechnet worden. Durchschnittlich konnten die Gebühren um rd. 13,65 % gesenkt werden. Es konnte somit ein Betrag in Höhe von 18.500.000 € für diesen Bereich und mit den geplanten Gebühreneinnahmen für das Entsorgungszentrum Kirschenplantage und die Biokompostierungsanlagen Fuldataal und Lohfelden insgesamt ein Betrag in Höhe von 19.710.000 € veranschlagt werden.

Im Bereich des **Stellenplanes** tritt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2011 eine Veränderung der Zahl der Stellen nicht ein.

Die **Rückstellungen** für die Altdeponien betragen voraussichtlich bis Ende 2012 rund 92.000,- € und die Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung der Deponie Hofgeismar werden sich am 31.12.2012 auf rund 5,9 Mio € belaufen.

Am Ende des Geschäftsjahres 2010 betrug der Buchrestwert des gesamten **Betriebsvermögens** 25.898.714,66 €. Bei planmäßiger Erfüllung des Vermögensplans 2011 wird, unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge des Vermögensplans 2012, der Buchrestwert am Ende des Jahres 2012 voraussichtlich rd. 23,5 Mio € betragen.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2010 betragen die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** 16.927.809,77 €. Nach Abschluss der Vermögenspläne 2011 und 2012 wird sich am Ende des Wirtschaftsjahres 2012 der Schuldenstand auf voraussichtlich rd. 14,7 Mio € belaufen.

**Der Finanzplan** sieht auch für die Jahre 2012 bis 2015 Investitionen vor, die jedoch im Bereich des Ausbaus der Deponie Hofgeismar deutlich unter denen der Vorjahre liegen werden. Größere Reinvestitionen (im Bereich der Anlagentechnik) sind für die Sickerwasser- und Gasnutzungsanlage in Hofgeismar erforderlich.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.



Susanne Selbert  
Erste Kreisbeigeordnete